



Schäfererieberation

Ein Beitrag zur Unterstützung regionaler Schäferereien und
Sicherung besonderer Lebensraumtypen im
Wetteraukreis



© Karl-Hermann Heinz

Vorangestellte Gedanken

1. Die Erhaltung (Schaf-)beweideter Biotoptypen gelingt nur durch den Erhalt von tierhaltenden Betrieben.
2. Ganzheitlicher Beratungsansatz nötig.
(Ökologisch, ökonomisch, sozial)
3. Langfristige Strukturen schaffen eine Vertrauensbasis.



Grundlage: Die LPV – Richtlinie Hessen

- Erhalt der biologischen Vielfalt
- Stärkung des interdisziplinären Miteinanders
 - Vorteil Drittelparität beim LPV: Bindeglied zwischen Naturschutz, Landwirtschaft und Kommunen sowie Behörden
- Fachlicher Schwerpunkt: Umsetzung von NATURA 2000 im Offenland
- Unser Ansatz: kein Erhalt von beweideten Biotoptypen ohne Weidetierhalter/innen

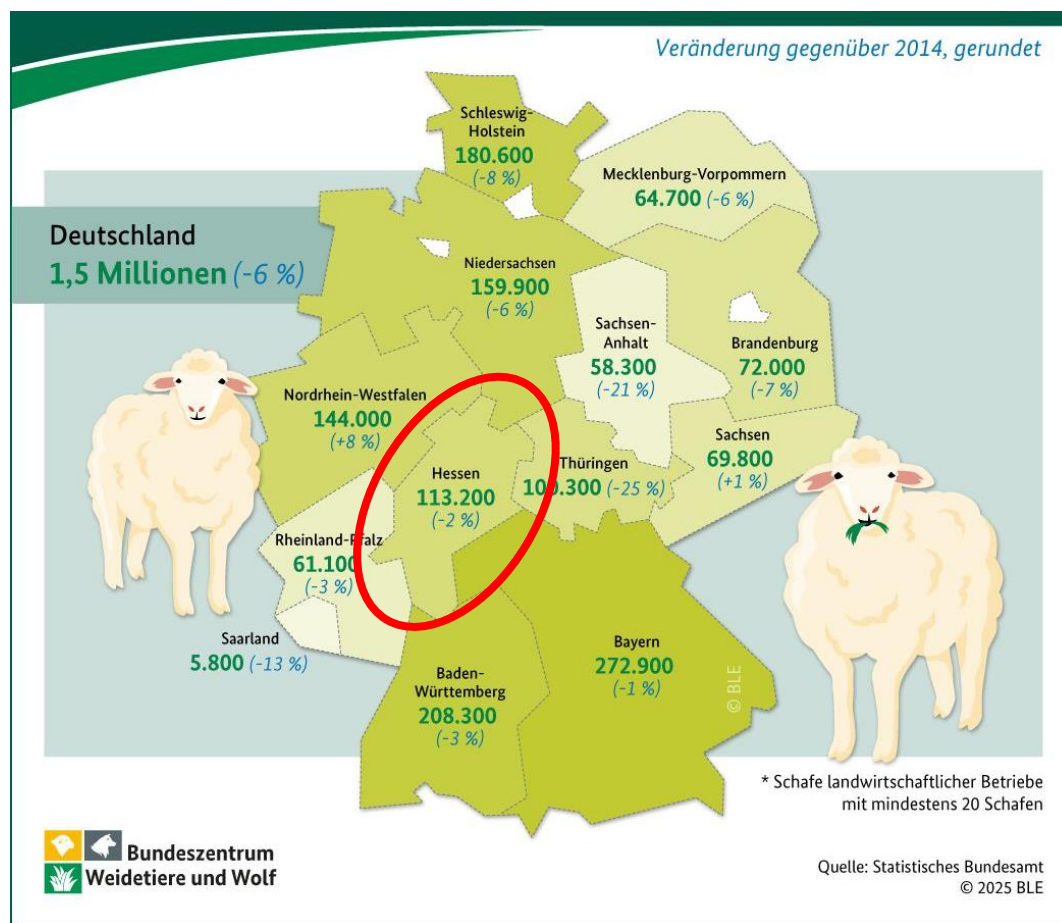


Hessisches Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt,
Weinbau, Forsten, Jagd und
Heimat

Schafbestand Deutschland 2024

NATURSCHUTZFONDS
WETTERAU e.V.

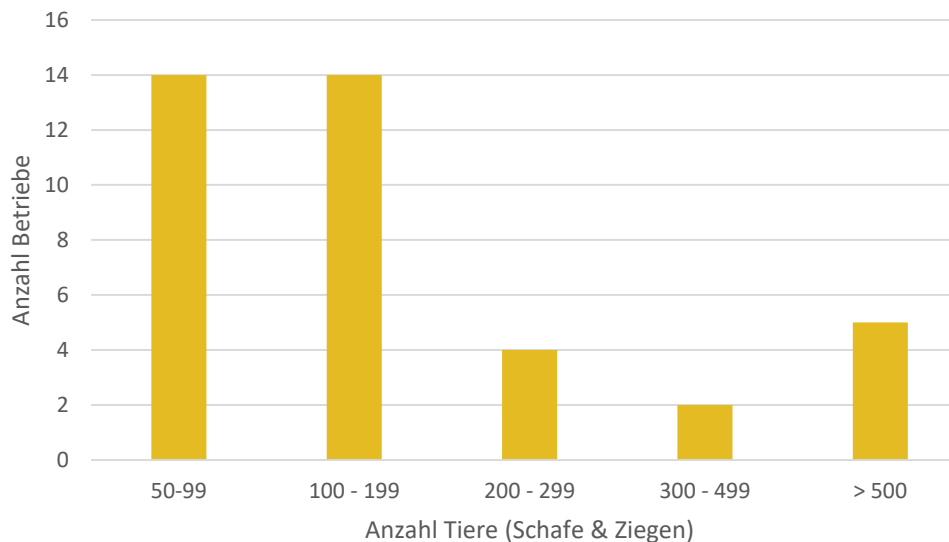
Landschaftspflegeverband des Wetteraukreises



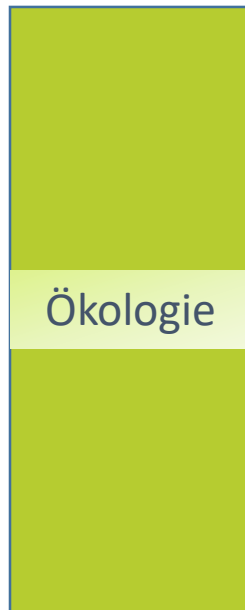
Schafbestand im Wetteraukreis

- ca. 7.200 Schafe und 950 Ziegen in 2025 gemeldet
- Verteilt auf ca. 200 Halter/innen
 - 50 % melden 10 Tiere oder weniger
 - Ca. 20 Betriebe mit > 100 Schafen

Betriebsgrößenstruktur



Die 3 Säulen der Schäferberatung



- Flächenscharfe Beratung zu Grünland- und Weidemanagement
- Sicherung über Beratung zu HALM Verträgen
- HALM-A Projekte
- Fortbildungen (Schäferereiexkursion)
- Betriebsübernahmen



Ökologie – direkte Maßnahmen

- Mitarbeit im FFH-Management: Kontrolle & Evaluation der Nutzung, Konzeption, Planung & Durchführung von Maßnahmen (z.B. Nachpflege, Entwicklung)



Ökologie – indirekte Maßnahmen

- Sicherung der Nutzung in FFH-Gebieten durch Vereinfachung der Beweidung oder Flächentandems

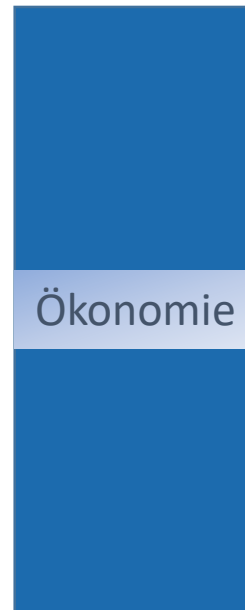
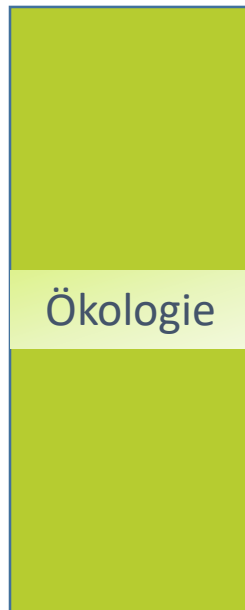


Ökologie – Gutachten

- Fokus seit 2025: Heuschrecken & Schmetterlinge



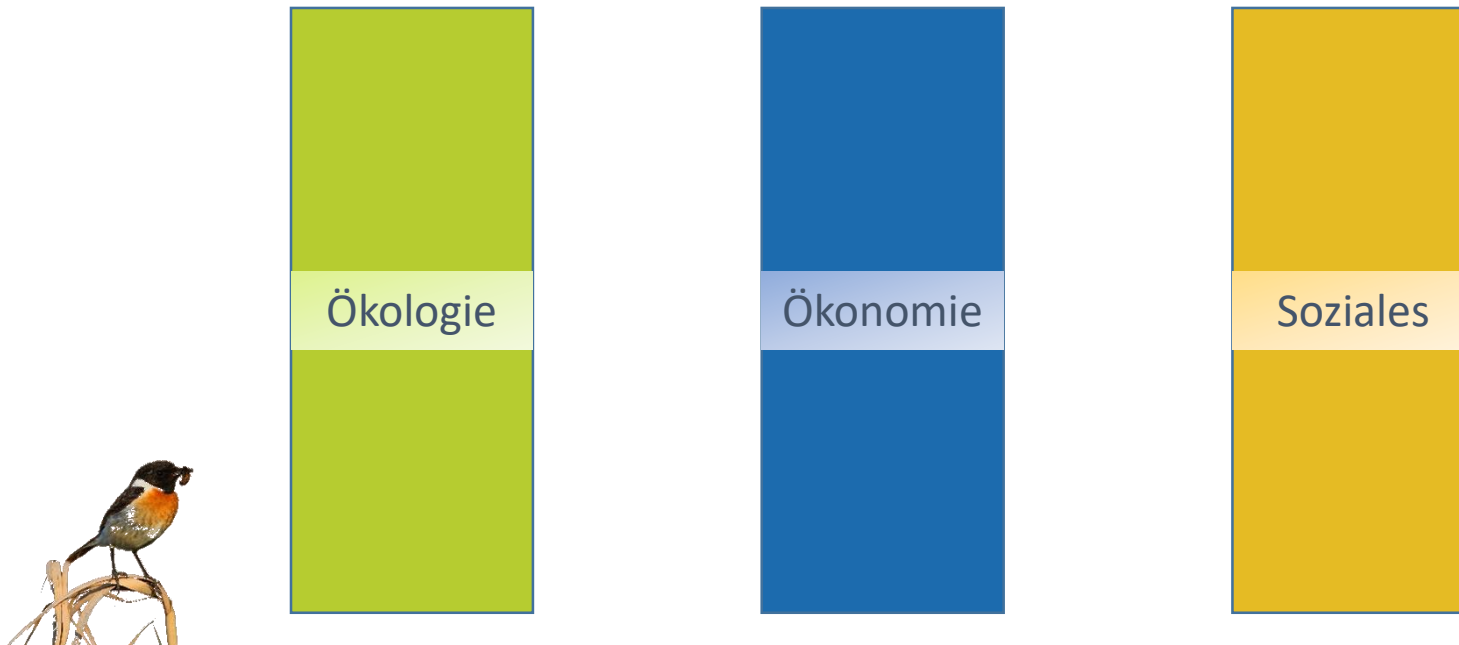
Die 3 Säulen der Schäferberatung



- (Einzelbetriebliche) Beratung zu Förderprogrammen!
 - HALM, RL Weidetierschutz, einzelbetriebliche Förderung LW (z.B. für Stallbau), Beihilfe durch Tiersuchenkasse bei Impfungen etc.
- Förderung von Direktvermarktung (Vernetzung & ÖA)
- Flächenakquise (NFW-Flächen zu günstigen Konditionen)
- Fortbildungen (z.B. Tiergesundheit, ÖR 5)
- Einwerben von Fördermitteln für größere Investitionen (z.B. Zaunbau durch Ersatzgeld)
- Priorisierte Vergabe weiterer Aufträge: z.B. Nachpflege, Baumschnitt, Grafikarbeiten



Die 3 Säulen der Schäfereiberatung



Soziales – Netzwerkarbeit

- Schäferei Netzwerktreffen 1 x pro Jahr
- Schäferei Infobrief 1 x pro Quartal
- WhatsApp Gruppe „Wetterauer Schafgeflüster“

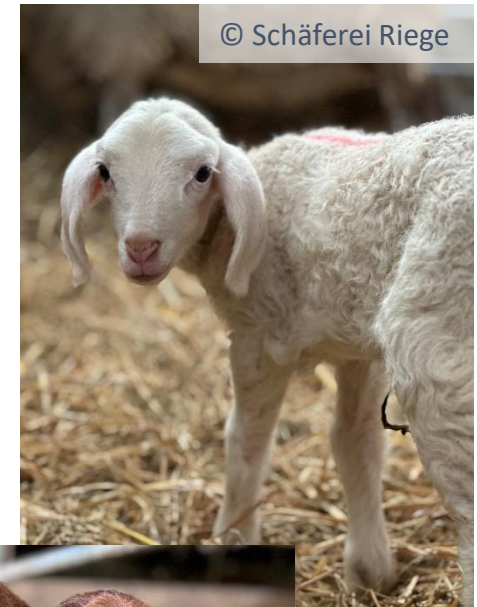


Soziales – Öffentlichkeitsarbeit

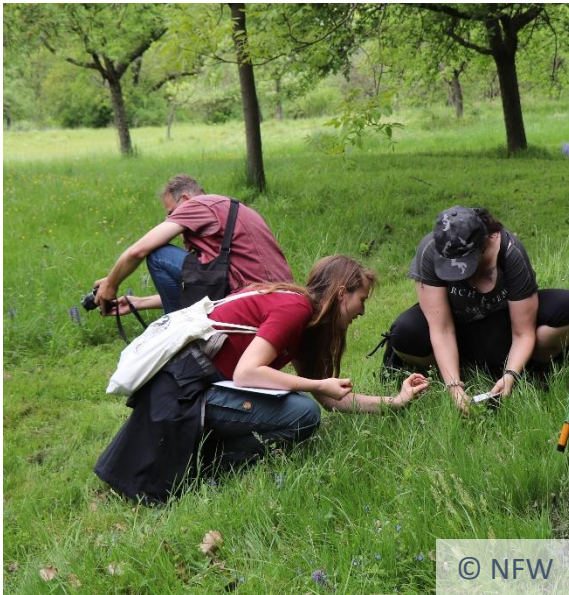
- Pressemitteilungen
- Infomaterial



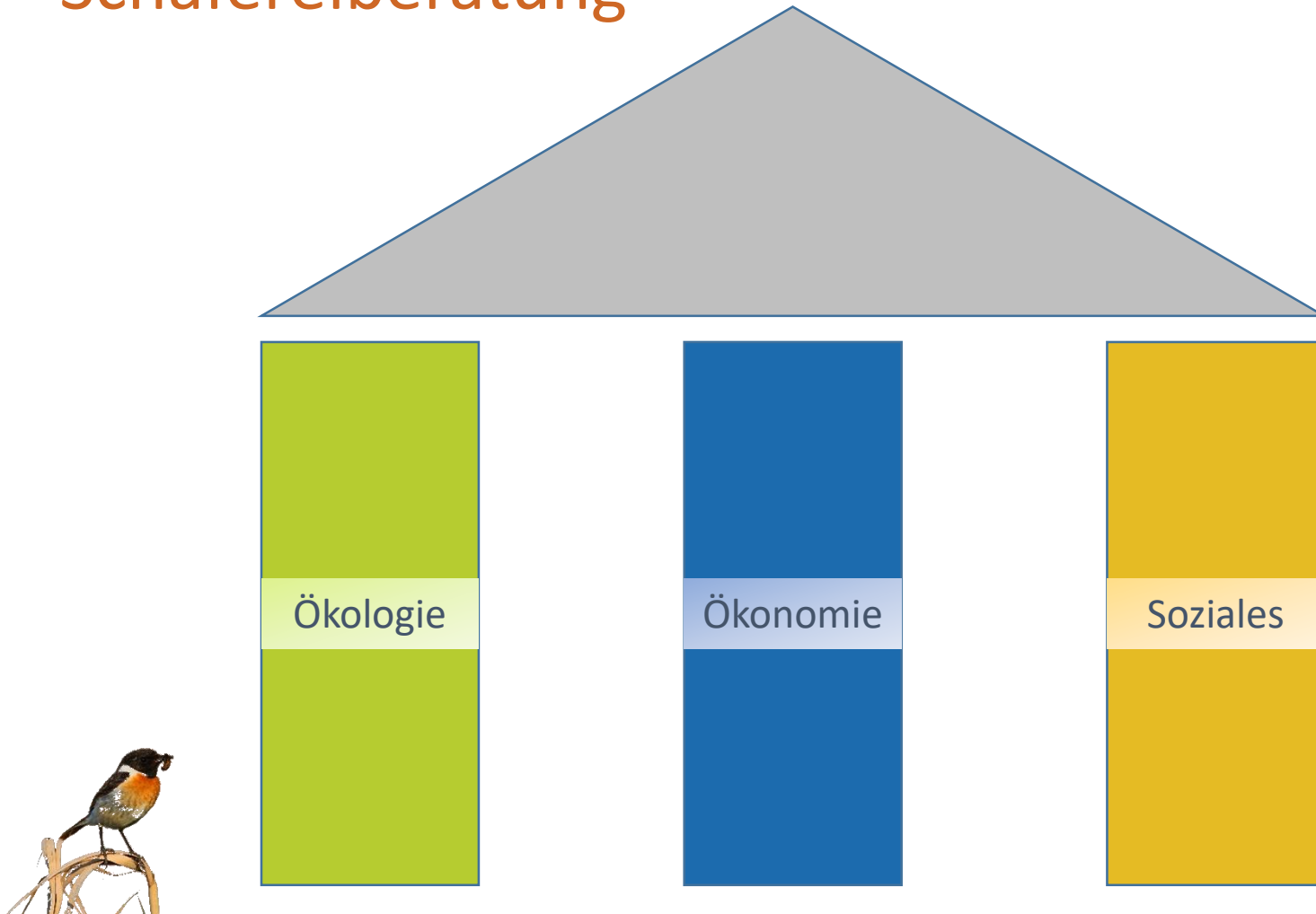
Soziales – vhs-Veranstaltungen



Soziales – vhs-Veranstaltungen



Die 3 Säulen der Schäferberatung



Fazit: Vorteile der Schäfereiberatung

1. Dauerhafte Anlaufstelle → Vertrauensverhältnis wird aufgebaut
2. Drittelparität der Landschaftspflegeverbände
3. Netzwerk stärkt sich gegenseitig
4. Einzelbetriebliche Beratung für individuelle Förderanträge, Beratung im Bürokratie-Dschungel → ökonomisch erheblicher Vorteil
5. Öffentlichkeitsarbeit immer noch wichtig → Sichtbarkeit erhöhen





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

